



In der kalten Jahreszeit drohen nicht nur Erkältungskrankheiten sondern auch Erfrierungen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch im Jahr 2005 werden wir wieder, über das Jahr verteilt, interessante Beiträge aus der Vortragsreihe des Nürnberger Fortbildungskongresses veröffentlichen. Die Artikel sollen Ihnen das breite Themenspektrum des Kongresses aufzeigen und gleichzeitig Ihr Interesse für den diesjährigen, den 56. Nürnberger Fortbildungskongress der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) wecken.

In der vorliegenden Ausgabe haben wir zwei Kongress-Referenten, Dr. Thomas Motzek-Noé und Dr. Matthias Angstwurm, gebeten, über ihr Vortragsthema „Der bewusstseinsgetriebte Patient“ zu schreiben. Zum Beitrag von Dr. Matthias Angstwurm können Sie wieder Punkte für Ihr Fortbildungszertifikat der BLÄK erwerben.

Außerdem finden Sie im aktuellen Heft Neues rund um die „Fortbildung“. Sicherlich werden wir in den kommenden Ausgaben des *Bayerischen Ärzteblattes* immer wieder Aspekte dieses großen und wichtigen Themenkreises aufgreifen. Diesmal geht es um die informationstechnische Unterstützung und einen Kooperationsvertrag zwischen BLÄK und Kassenärztlicher Vereinigung Bayerns (KVB).

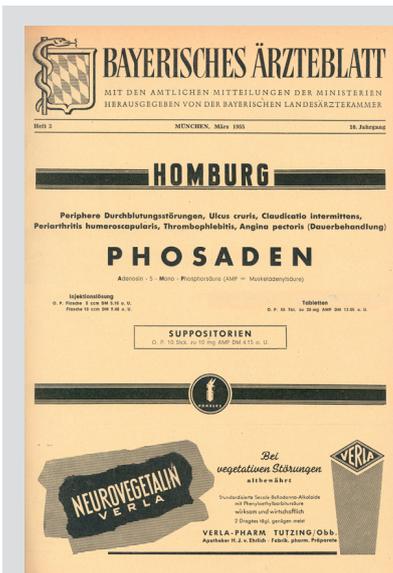
Neben Beiträgen zu „Patiententestament“, „Prävention“ oder „Geriatric“ haben wir einen Bericht über die KVB-Vertreterversammlung und ein Interview mit Dr. Heinz Michael Mörlein, dem Vorsitzenden der KBV-Vertreterversammlung im Heft.

Hinweisen darf ich Sie noch auf den 59. Bayerischen Ärztetag, der am 23. April im Ärztehaus Bayern in München stattfinden wird.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
Ihre

Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin



Vor 50 Jahren. Das Bayerische Ärzteblatt vom Februar 1955

In seiner Fortsetzung **Die ostoberfränkische Aktion**, 2. Teil, prangert Dr. R. Luft die Ungerechtigkeiten infolge der beschlossenen Herabsetzung der Arzt-Versichertenzahl an. **Mitteilungen** – Pariser Universitätswoche. Kundgebung der Münchner Ärzteschaft. Großes Verdienstkreuz für Dr. Max Horn. Krankenkassengesetz. Mehrarbeit wiederum unbezahlt? Ärzte in der Preis-Lohn-Schere. Schweizer Krankenversicherung. Die Krankenanstalten im Zahlenspiegel. Pflichtmäßige Röntgenuntersuchung aller Lehrer. 2 Millionen DM zur Förderung des Blutspendewesens. Weltgesundheitstag schon am 30. März. Albert Schweitzer in Oslo. Pockenausbruch in Frankreich. Tuberkulosesterblichkeit in Frankreich. Medikamente für die Ostzone. Kampf den Gasvergiftungen. Wüschelrute, geopathische Reize und Entstörungsgeräte. Ärzte verlassen die Sowjetzone. Unzureichende

Sprachkenntnis behindert Forschung. **Amtliches** – Einberufung der Landesärztekammer. Stellenausschreibung für die staatlichen Gesundheitsämter. Einführungslehrgang für die Kassenpraxis. Verordnung von Betäubungsmitteln.